

TuS Harsefeld – SV Ahlerstedt/Ottendorf II 1-0 (1-0)

Neues vom Tabellenführer:

Sieg gegen A/O macht TuS zum Spitzenreiter der Bezirksklasse

Im Derby gegen den Nachbarn aus Ahlerstedt wollte der TuS die Siegesserie von 3 Siegen in Folge ausbauen. Zum ersten Mal in der Punktspielrunde stand diesmal Ole Köser im Kasten des TuS und um dies vorweg zu nehmen, er spielte eine solide Partie. Zudem konnte der in der Vorwoche verhinderte Christian Hink wieder seinen Platz im Sturmzentrum einnehmen. Verzichtet werden musste allerdings auf Urlauber Stefan Nordmeyer, der in Bulgarien verweilte.

Die taktische Ausrichtung wurde so ausgegeben, den Gegner früh zu stören und ihm das eigene Spiel so aufzuzwängen und nach 2 Minuten sah es zunächst so aus als könnte man diese Devise auch durchaus umsetzen – Christian Wolff schickte Hinki auf die Reise, doch der scheiterte an Gästeeper Tobias Brandt. Dies erwies sich jedoch als ein Strohfeder und so passte man sich im gesamten ersten Durchgang der Spielweise des Gegners an. A/O operierte frei nach dem Motto „Lang und weit bringt Sicherheit“ und schlug immer wieder weite Bälle auf die beiden schnellen Spitzen. In der 9. Minute vereitelte Ole dann die erste Großchance der Gäste, als er den Schuss des allein vor ihm auftauchenden Benjamin Schellski an die Latte lenken konnte. Bis zur 26. Minute ergaben sich keinerlei zwingende Möglichkeiten und so spielte sich das Spielgeschehen meist im Mittelfeld ab, wo man jedoch die Zweikämpfe nicht zwingend gestalten konnte und nicht richtig in Tritt kam. In der 26. Minute prallte dann eine abgefälschte Flanke des Gästestürmers Thomas Aldag an das Lattenkreuz. Diese Aktion schien das, diesmal jüngste TuS Team der Saison (die beiden „Oldies“ Schleppe und Nordy standen ja nicht auf dem Feld), zumindest etwas wachzurütteln und man konnte sich wieder etwas freischwimmen und in der 36. Minute verfehlte Wolffi dann mit einem direkten Freistoß nur ganz knapp das Tor. Dann die 41. Minute – Wolffi schlägt einen Freistoß von links scharf in den Strafraum und dort steht Rene Kracke frei und hämmert den Ball unhaltbar Volley in den Giebel – ein sehenswertes Tor. Mit dieser Führung ging es dann auch in die Kabine.

In Halbzeit 2 nahm man nun von Beginn an die Zweikämpfe besser an und versuchte den Ball auch wieder flach durch die eigenen Reihen laufen zu lassen um so die eindeutig zu erkennende spielerische Überlegenheit zu nutzen. In der 46. und 48. Minute war es dann Wolffi, der das Ergebnis hätte besser gestalten können, doch beim ersten mal scheiterte er am Torwart und der zweite versucht klatsche leider nur an den Querbalken. Nun diktierte man das Spielgeschehen eindeutig und kam so auch wieder zu mehr Einschussmöglichkeiten. In der 54. und 55. Minute dann die nächste Doppelchance. Zunächst vergibt Rene und kurz darauf sind eigentlich alle einmal dran. Zunächst schießt Wolffi den Keeper an, den Abpraller kann Hinki nicht verwerten und auch Rene kann den nächsten Ball nicht netzen, bevor die Aktion vom Schiedsrichter unterbunden wurde. In der 68. Minute musste man dann zum ersten Mal wechseln. Robert Aleksiejuk musste leicht angeschlagen für Lüchti Platz machen. Zwei Minuten später dann eine Schrecksekunde für den TuS – Martin Duscha knickte mit dem Sprunggelenk um und musste in die Kabine getragen werden (wir hoffen, dass die Verletzung nicht zu langwierig sein wird). Für ihn kam dann Mülli ins Team und zum gleichen Zeitpunkt musste auch Rene leicht angeschlagen für Basti Allers weichen. Nach dem folgenden Freistoß ergab sich dann die größte Chance für A/O, als ein abgefälschter Schuss an den Pfosten prallte. In der 75. Minute konnte Basti Allers die Kugel dann nicht im Tor unterbringen und so geriet man in den letzten 10 Minuten noch mal unter Druck, doch diesem konnte man

sich gut erwehren und die Gäste kamen zu keiner zwingenden Möglichkeit mehr, zu gut stand die Defensive um die beiden starken Manndecker Markus Gohs und Tobias Deden. In der Nachspiel Zeit hatte Wolffi dann noch mal die Entscheidung auf dem Fuß, doch nach feinem Zuspiel von Hinki scheiterte er wieder am Keeper. Kurz später dann der Abpfiff und man hatte die nächsten 3 Punkte im heimischen Waldstadion behalten. Da zeitgleich Horneburg in Lüdingworth gewann konnte der TuS zum ersten Mal seit lange langer Zeit einmal wieder die Tabellführung übernehmen. So kann und soll es nun weitergehen, die Mannschaft festigt sich von Spiel zu Spiel mehr und die jungen wilden kommen schnell im Herrenbereich an. Im nächsten Auswärtsspiel in Lamstedt soll die Serie dann weiter ausgebaut werden.

Aufstellung:

Ole Köser – Markus Gohs, Tobias Deden, Stefan Schalowski – Martin Duscha (70. Christian Müller), Christoph Ehlers, Marcel Ziemann, Robert Aleksiejuk (70. Christopher Lücht), Rene Kracke (70. Sebastian Allers), Christian Wolff, Christian Hink

Tor:

1-0 41. Minute Rene Kracke